

Niederschrift

**über die 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 25.08.2009
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Bunte, Claus
Danielczyk, Ralf
Dinklage, Michael
Klingauf, Dietmar
Kötter, Christoph
Linau, Monika
Naujoks, Martina
Ostrop, Paul
Pohlmann, Franz
Sanders, Gerhard

Vertreter

Abwesend:

Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert

m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 1.1. **Mitteilung Herr Himmelman**

Bürgermeister Himmelman teilt auf Grund einer Anfrage von Frau Naujoks in der letzten HFA-Sitzung mit, dass der Antrag der VdK irrtümlich nicht bearbeitet worden ist. Für das Jahr 2008 ist der beantragte Zuschuss – ohne Anerkennung für die Zukunft – angewiesen worden. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, bei den nächsten Haushaltsberatungen über eine allgemeine Erhöhung zu beraten.

1.2. Mitteilung Herr Himmelmann

Ausschussmitglied Michael Dinklage hat seinen Rücktritt als Vertreter im Wahlausschuss eingereicht, da ein Amt im Wahlvorstand eines Wahlbezirkes bei der Kommunalwahl durch das Mandat ausgeschlossen ist. Eine Ersatzbestellung ist nicht erforderlich.

1.3. Mitteilung zur Haushaltssatzung

Bürgermeister Himmelmann teilt mit, dass die Haushaltssatzung der Stadt Olfen am 21.08.09 seitens des Kreises Coesfeld genehmigt worden ist.

1.4. Mitteilung Herr Sendermann

Zur Berechnung der getrennten Abwassergebühr teilt Herr Sendermann mit, dass eine Überfliegung von Olfen stattgefunden hat. Die Grundstückseigentümer werden angeschrieben und können Stellung nehmen. Es wird eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle geben, außerdem sind zwei Sprechtage sowie die Schaltung einer Hotline vorgesehen. Die Gebühr wird zum 01.01.2010 eingeführt.

1.5. Anfrage Herr Klingauf

Ausschussmitglied Klingauf erkundigt sich, ob der Verwaltung Beschwerden vorliegen, dass der Taxibus Datteln/Olfen die Fahrgäste nicht zum Zielort bringt. Dies wird verwaltungsseitig verneint, die SPD wird der Verwaltung die Namen zur Verfügung stellen, damit nachgefragt werden kann.

1.6. Anfrage Herr Ostrop

Auf die Frage von Ausschussmitglied Ostrop, wie sich die Genehmigung des Haushaltes auswirkt, antwortet Herr Himmelmann, dass die Verwaltung sich im Rahmen der vorläufigen Haushaltsbilanz bewegen kann.

1.7. Anfrage Frau Naujoks

Ausschussmitglied Frau Naujoks erkundigt sich noch einmal nach dem Zuschuss für das VdK. Hier antwortet Herr Himmelmann, dass der Zuschuss für 2008 nachgezahlt worden ist. Die weitere Behandlung muss im Ausschuss oder im Rat erfolgen.

1.8. Anfrage Herr Pohlmann

Ausschussmitglied Pohlmann weist auf die Verkehrssituation an der Gesamtschule im Mittag hin. Die Busse stehen hier bis in die Straßenfläche hinein und behindern den Verkehr. Bürgermeister Himmelmann erwidert, dass mit der RVM noch Gespräche laufen und das Thema angesprochen werden kann. Sonst sei die Fahrplanänderung aber gut gelaufen.

2. Benennung der Erschließungsstraßen im Bebauungsplangebiet "Gewerbegebiet Olfen Ost"

VO/825/2009

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die vom Kreisverkehr Selmer Straße in das „Gewerbegebiet Olfen-Ost“ führende Haupteerschließungsstraße nach traditionellen ehrenwerten Handwerkerberufen mit „Schlosserstraße“ und die weiter östlich von der Selmer Straße in das Gewerbegebiet führende Straße mit „Schusterstraße“ zu benennen.

einstimmig angenommen

**3. 6. Änderung des Regionalplanes für den
Regierungsbezirk Münster, für die Realisierung des
newParks;
hier: Stellungnahme der Stadt Olfen**

VO/842/2009

Beigeordneter Sendermann erläutert, dass das öffentlich-rechtliche Planverfahren jetzt beginnt. Es sei noch kein Bebauungsplan, sondern die landesplanerische Grundlage, um in ein Planverfahren eintreten zu können. Die Stadt Olfen als Gesellschafter kann hier mitreden. Für Olfen ist ganz wichtig, dass das Gebiet bedarfsgerecht an das überörtliche Verkehrsnetz angeschlossen wird. Es kann nicht durch Vinum erschlossen werden. Bürgermeister Himmelmann zeigt an Hand einer Karte, dass das Gebiet kleiner geworden und seiner Meinung nach die Größenordnung jetzt vernünftiger ist. Er glaubt, dass erhebliche Effekte auf den Arbeitsmarkt kommen werden.

Ausschussmitglied Naujoks lehnt für die SPD-Fraktion aus ökologischen Gründen weiterhin das Projekt ab, da die Ökologie vorrangig ist. Auch Ausschussmitglied Frau Linau stimmt für die UWG-Fraktion nicht zu, da es ihrer Meinung nach genügend brachliegende Gewerbegebiete gibt und die UWG nicht einsieht, vor den Toren Olfens Arbeitsplätze für das Ruhrgebiet zu schaffen.

Ausschussmitglied Kötter geht auf die Argumente der SPD und UWG ein, insbesondere auch auf „brachliegende Gewerbegebiete“ und führt außerdem aus, dass für Eingriffe in Natur und Landschaft ein Ausgleich zu schaffen ist. Die CDU-Fraktion wird dem Beschluss ohne „Wenn und Aber“ zustimmen. Ausschussmitglied Bunte erläutert, dass er einen Aspekt vermisst, der ihm wichtig erscheint. Mit der Schaffung des newParks ist beabsichtigt, einen Schwerpunkt für ganz bestimmte Entwicklungen zu bilden. Dies wird noch ein wenig dauern, aber es ist nach seiner Meinung die Zukunft.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, im Rahmen der 6. Änderung des Regionalplanes zur Realisierung des „newParks“ dahingehend Stellung zu nehmen, dass eine bedarfsgerechte Verkehrsanbindung Grundvoraussetzung für die Entwicklung der Gewerbefläche ist.

bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin